

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 51 (1933)
Heft: 48

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 27. Februar
1933

Berne
Lundi, 27 février
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. I. Jahrgang — L^{re} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapporti economici

N^o 48

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln Nummern 25 Cts. — Anzeigen-Regel: Publicitas S. A. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.3; un trimestre,
fr. 6.3; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 48

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Zuberbühler & Co. A. G.,
Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerischer Geldmarkt. / Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale
suisse, situation hebdomadaire. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international
des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Nrn. 8656 und 22721 à
Fr. 500 der 5 % VIII. Mobilisationsanleihe von 1917 nebst den Semester-
Coupons per 31. Januar 1929 u. ff., 1 Obligation Nr. 7161 per Fr. 1000 der
4 % Anleihe des Kantons Bern, von 1915, mit Semester-Coupons per
1. Juni 1928 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten
Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen
Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 93*)

Bern, den 24. Februar 1933.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Couponsbogens zu der Obligation
Nr. 127973 des 3 % Anleihe der Schweiz. Bundesbahnen von 1903 wird
hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gericht-
liches Zahlungsverbot erlassen. (W 94*)

Bern, den 24. Februar 1933.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Première insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur
inconnu des obligations au porteur de l'emprunt genevois de 1880, 3 %, n^{os}
37787, 37788, 195341, au montant de fr. 100 chacune, de les produire
et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la
présente insertion de la présente sommation.

Fauto de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 95*)

Tribunal de première instance de Genève:

B. 28.

Ch. Ducret.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 17 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
22. Januar 1930 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel der 4 %
Obligationen der S. B. B. von 1912/14, Lit. A, Nrn. 64098, 64105/7, 65894/5,
zu je Fr. 500, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorge-
wiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 92*)

Bern, den 24. Februar 1933.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Widerrufe — Révocations

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 5. August
1930, erstmals veröffentlicht in Nr. 189 des Schweizerischen Handelsamts-
blattes vom 15. August 1930 wird gänzlich widerrufen und das Zahlungs-
verbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Kassaschein Serie M. Nr. 3452 von
Fr. 1000, 5 1/2 %, ausgestellt am 3. Januar 1921, mit Zinscoupons Nr. 6
Kantonalbank Bern. (W 91*)

Bern, den 24. Februar 1933.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarberg

1933. 24. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft
unter der Firma P. Roth, Aktiengesellschaft, Uhrensteinfabrik in Lyss
(P. Roth, Société anonyme, Fabrique de Pierres fines à Lyss) (P. Roth
Limited Watch stones manufactory at Lyss), in Lyss (S. H. A. B. Nr. 41 vom
20. Februar 1931, Seite 353), ist Peter Roth ausgeschieden; seine Unter-
schrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt: Rosa Roth

geb. Wegmüller, von Grindelwald, Hausfrau, in Lyss. Die Gesellschaft wird
nach aussen vertreten durch die Einzelschriften der Verwaltungsrats-
mitglieder Hermann Roth und Ernst Schmid.

Bureau Bern

Garage. — 16. Februar. Jakob und Ernst Waeny, beide von Unter-
schlatt (Thurgau), in Wabern (Gde. Köniz), haben unter der Firma J. & E.
Waeny, in Wabern bei Bern (Gde. Köniz), eine Kollektivgesellschaft einge-
gangen, welche am 17. März 1930 ihren Anfang nahm. Betrieb der Grand
Garage Wabern, Reparaturwerkstätte; Generalvertretung der Autos
«Riley»-England. Wabern, Dorfstrasse 20.

An- und Verkauf von Materialien, industriellen
Produkten usw. — 22. Februar. Die Firma Fritz Marti Aktien-
gesellschaft, mit bisherigem Sitz in Born, An- und Verkauf von Materialien
und industriellen Produkten jeder Art usw. (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. April
1932, Seite 1481), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom
20. Februar 1933 die Statuten teilweise revidiert. Die bisher publizierten Tat-
sachen erleiden dadurch folgende Aenderungen: Der Sitz der Gesellschaft
befindet sich nun in Zollikofen bei Bern. Durch die Neuausgabe von
8000 Inhaberaktien zu Fr. 25 wurde das Aktienkapital von bisher 510,000
Franken um 200,000 Franken erhöht. Das Aktienkapital beträgt jetzt 710,000
Franken und ist eingeteilt in 28,400 Inhaberaktien zu Fr. 25. Neues Domizil:
Zollikofen, Bernstrasse.

Grabmalkunst. — 22. Februar. Der Inhaber der Firma August
Paris Sohn, in Bern, Grabmalkunst (S. H. A. B. Nr. 19 vom 26. Januar 1923,
Seite 135), ändert die Firma ab in: August Paris.

Bier, Spezereien. — 22. Februar. Die Firma Fried. Leisi, Bier-
handel und Spezereihandel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 96 vom 11. April 1910,
Seite 653), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Maschinenschreiberei, Stenographisches Bureau,
— 22. Februar. Die Firma Frau Lina Schräml, Maschinenschreiberei und
Stenographisches Bureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 98 vom 15. April 1922,
Seite 734), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Metalle, Stoffabfälle usw. — 22. Februar. Die Firma Salvi
Giovanni, Metalle, alte und neue Stoffabfälle, Strickwolle usw., in Bern
(S. H. A. B. Nr. 282 vom 30. November 1916, Seite 1810), verzehrt als neues
Geschäftsdomizil: Enghaldenstrasse 22.

Café. — 22. Februar. Inhaber der Firma Bill-Iseli, in Bern, ist Karl
Bill allié Iseli, von Münchenbuchsee, in Bern. Betrieb des Café Beundenfeld.
Kasernenstrasse 31.

Baugeschäft. — 22. Februar. Kurt Rieser, Baugeschäft, mit Sitz
in Bern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1928, Seite 326). Die Einzel-
prokura des Arnold Stoll ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an: Georg
Hartmann, von Wisen (Solothurn), in Bern, und Gottfried Zürcher, von Trub,
in Bern.

Möbel. — 22. Februar. Die Einzelfirma Alfred Schär, Möbelhandlung,
in Bern (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1923, Seite 343), ist infolge
Todes des Inhabers erloschen.

Möbel. — 22. Februar. Inhaber der Firma Alfred Schär, in Bern, ist
Alfred Schär, von Gondiswil, in Bern. Fabrikation und Handel von Möbeln
und Polstermöbeln. Gerechtigkeitsgasse Nr. 64.

Lebensmittel. — 22. Februar. Franz Mosimann, jun., in Bern; Jo-
hann Mosimann, sen., in Bern, und Frl. Bertha Mosimann, in Baggwil, alle
von Hasle bei Burgdorf, haben unter der Firma Franz Mosimann & Co., in
Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1933 ihren
Anfang nimmt. Franz Mosimann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter;
Kommanditäre sind: Johann Mosimann, mit einer Einlage von Fr. 10,000
und Bertha Mosimann mit einer Einlage von Fr. 5000. Johann Mosimann
erhält Einzelprokura. Lebensmittelgeschäft unter der Enseigne «Mosco».
Brückfeldstrasse 43.

Druckfarben, chemische Erzeugnisse. — 22. Februar.
Die Kollektivgesellschaft Springer & Müller, im Liebfeld-Bern (Gde. Köniz),
Herstellung und Verkauf von Druckfarben und andern chemischen Erzeug-
nissen (S. H. A. B. Nr. 280 vom 1. Dezember 1931, Seite 2562), hat sich auf-
gelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Die Aktiven und
Passiven gehen gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1932 über auf die im
Handelsregister des Kantons Zürich am 10. Februar 1933 eingetragene Ak-
tiengesellschaft «Springer & Müller, Aktiengesellschaft», mit Sitz in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1933, Seite 389).

23. Februar. Berichtigung. Verband Schweizerischer Parquetfabrikanten,
Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1933,
Seite 423). Die Zeichnungsberechtigung der Genossenschaft ist wie folgt
geordnet: Der Präsident oder einer der Vizepräsidenten zeichnet kollektiv
unter sich oder mit einem der andern Vorstandsmitglieder oder dem Sekre-
tär; der Geschäftsführer zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder
einem der Vizepräsidenten oder dem Sekretär. Die frühere Publikation be-
treffend Zeichnungsberechtigung wird hiemit annulliert.

Kunststeine. — 23. Februar. Die Kollektivgesellschaft «Rohrbach
& Rupp», Herstellung und Verkauf von Kunststeinen, mit Sitz in Bern (S. H.
A. B. Nr. 195 vom 22. August 1929, Seite 1726), hat sich aufgelöst und ist
in Liquidation getreten. Dieselbe wird durchgeführt unter der Bezeichnung
Rohrbach & Rupp in Liq. durch den hiezu bestellten Liquidator Hans Kap-
peler, von Wattenwil (Bern). Bücherexperte, in Bern, welcher inskünftig
einzig die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

23. Februar. «Esa» Einkaufsgenossenschaft für das schweizerische Auto-
gewerbe, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. De-
zember 1932, Seite 3035), Prokura wurde erteilt an Werner Schlatter, von

Schaffhausen, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen. — 23. Februar. Die **Einzelfirma Gerber, Ingr.**, in Bern, Handel und Vertrieb von Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1930, Seite 2471), wird, nachdem der Nachlassvertrag durch Entscheidung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 9. Februar 1933, gehend auf Abtretung der sämtlichen Aktiven an die Gläubiger zur Selbstliquidation, bestätigt worden ist, von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

23. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Firma Volkshaus A. G. Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 200 vom 27. August 1928, Seite 1638), sind die nichtzeichnungsberechtigten Mitglieder Fritz Kästli, Ednard Meyerhofer und Alois Zehnder ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung des Albert Berner (bisher Vizepräsident) ist erloschen; er ist als Vizepräsident zurückgetreten, verbleibt aber als Mitglied im Verwaltungsrat. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Rudolf Messer, von Zanggenried, Metzger; Ernst Butikofer, von Hindellank, Redaktor; Alexander Weingart, von Grossaffoltern, Schneider, sämtliche in Bern, als Mitglieder; Ernst Fell, von Pléjoue, Verbandsbuchhalter, in Bern, als Vizepräsident. Es zeichnen: Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder Gérant.

23. Februar. **Verbindungsdruckerei**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 14. Dezember 1925, Seite 2083). Aus dem Vorstand (Verwaltungsrat) ist der bisherige Sekretär Gottlieb Beck ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und als Sekretär gewählt: Hans Wyss, Buchdrucker, von und in Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten-Kassier.

23. Februar. Aus der Direktion (Verwaltungsrat) der **Firma Bern-Schwarzenburg-Bahn**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1931, Seite 183), ist der bisherige Vizepräsident, Alfred Brunelwyler, ausgeschieden. Seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident Nationalrat Rudolf Schmutz, von Niedermuhlern, Landwirt, in Oberbalm bei Bern, gewählt. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

23. Februar. **Betriebs-Aktiengesellschaft der Grand Garage Central**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1923, Seite 423). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Frau Jenny Louise Plattner, von Basel, in Bern, und Albert Obrist, von Magden (Aargau), in Bern.

Reklameartikel, Patentneheiten. — 23. Februar. Inhaber der **Firma Werner Weibel**, in Bern, ist Werner Weibel, von Raoperswil (Bern), in Bern. Reklameartikel, Patentneheiten, Wylersstrasse 23.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1933. 16. Februar. In der **Firma Kunstgesellschaft in Luzern**, Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1927, Seite 1021), ist der Präsident Kuno Müller, Advokat, zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle ist an der Generalversammlung vom 8. April 1932 gewählt worden Carl Griot, Architekt, von Zürich und Celerina, in Luzern. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Zigarren. — 16. Februar. Die bisher in Sarnen (Obwalden) eingetragene Kollektivgesellschaft **D. & L. Dotta-Enz** (Gesellschafter: Daniel Dotta, von Airole, und Frau geb. Lina Enz, von Giswil, beide wohnhaft in Luzern) (eingetragen im Handelsregister Obwalden seit dem Beginn der Gesellschaft am 12. Januar 1927, S. H. A. B. Nr. 12 vom 17. Januar 1927, Seite 89), hat ihren Sitz nach Luzern verlegt. Sie verzichtet nunmehr als Geschäftsnatur: Zigarren en gros und en détail. Horwerstrasse 47.

Spirituosen, Spezereien. — 16. Februar. Inhaber der **Firma H. Furrer-Kennel**, in Ebikon, ist Hans Furrer-Kennel, von Hergiswil (Luzern), in Ebikon. An Anna Furrer-Kennel, von Arth (Schwyz), ist Einzelprokura erteilt. Spirituosen- und Spezereihandlung.

Briefmarken. — 17. Februar. Inhaber der **Firma Arthur Rudolf Weber**, in Luzern, ist Arthur Rudolf Weber, von Beinwil a. Sec, in Luzern. Handel und Verkauf von Briefmarken. Obergundstrasse 53.

Kolonialwaren, Sportartikel, Wollwaren usw. — 17. Februar. Inhaber der **Firma Franz Enzmann**, in Entlebuch, ist Franz Enzmann, von Flühi, in Entlebuch. Kolonialwaren, Sportartikel, Wollwaren, Mercerie und Spielwaren. Markthof.

17. Februar. **Kurverein Weggis**, Verein, mit Sitz in Weggis (S. H. A. B. Nr. 220 vom 19. September 1928, Seite 1803). Der als Kassier bisher eingetragene Eduard Zimmermann bekleidet nun auch die Charge des Vizepräsidenten. Für den zurückgetretenen Josef Anton Bueher, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde gewählt Asef Stalder, Hotelier, von und in Weggis. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien.

Grammophone, Radioapparate. — 18. Februar. Die **Firma Zellweger**, Fabrikation von und Handel in Grammophonapparaten und Radioapparaturen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1930, Seite 2626), wird infolge Konkurskenntnisses des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern-Stadt im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Konditorei. — 18. Februar. Die **Firma A. Bachmann**, Konditorei und Betrieb des Konditorei-Cafés « Japonais », in Luzern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1923, Seite 2179 und Verweisung), wird infolge Konkurskenntnisses des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern-Stadt im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

1933. 22. Februar. Unter der **Firma Milchgenossenschaft Obergriith** hat sich, mit Sitz in Allenwinden, Gemeinde Baar, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gegründet, welche den einheitlichen Verkauf der Milch bezweckt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Statuten sind am 16. Oktober 1932/2. Februar 1933 festgelegt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt werden, der Besitzer oder Pächter einer Liegenschaft in Allenwinden und Umgebung ist. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung an den Vorstand durch denselben. Jedes Mitglied hat die Statuten unterschriftlich anzuerkennen. Neu eintretende Mitglieder haben pro Kuh eine Eintrittstaxe von Fr. 5 zu leisten. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne irgendwelche Eintrittstaxe auf denjenigen oder diejenigen Erben über, welche die Liegenschaft einzeln oder zusammen übernehmen, und binnen drei Monaten, vom Tode des Mitgliedes an, schriftlich ihren Beitritt zur Genossenschaft erklären. Diejenigen Erben, welche nicht rechtzeitig ihren Beitritt erklären, verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und haben im Falle eines späteren Eintrittes die ordentliche Eintrittstaxe zu bezahlen. Bei Liegenschaftsverkäufen ist der Genossenschafter verpflichtet, die Mitgliedschaft dem Käufer zu überbinden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Kon-

kurs oder Ausschluss. Der Austritt kann mittelst schriftlicher Erklärung an den Vorstand, unter Einhaltung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist nur auf Ablauf eines Milchverkauf-Termines erfolgen. Wer aus der Genossenschaft ausscheidet, verliert damit jeden Anspruch am Vermögen der Genossenschaft. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Milch von seinen Kühen nach den Vorschriften und Verträgen der Genossenschaft an letztere oder deren Abnehmer abzuliefern. Vorbehalten bleibt der Verbrauch der Milch für den eigenen Bedarf, sowie eventuelle Lieferung der nötigen Konsummilch für Nachbarn und Hausleute und zur Aufzucht von Jungvieh. Kein Mitglied darf seine Milch selbständig verkaufen. Zuwiderhandelnde verfallen in eine Busse von Fr. 50 per Kuh. Ausserdem haften sie der Genossenschaft für allen hieraus entstehenden Schaden. Für die Milchlieferrung gelten die allgemeinen durch den Zentralverband Schweiz-Milchproduzenten erlassenen Bestimmungen des Milchregulativs. Das Rechnungsjahr der Genossenschaft endet am 31. Oktober jeden Jahres. Jeder Genossenschafter leistet zur Deckung der Unkosten und erwachsenden weiteren Verpflichtungen der Genossenschaft Beiträge, deren Höhe die jeweilige Generalversammlung bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfer. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten und Aktuar. Der Vorstand besorgt und überwacht die Geschäfte der Genossenschaft und vertritt dieselbe gerichtlich und aussergerichtlich. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft. Mitglieder des Vorstandes sind: Anton Traxel, Landwirt, von Schattdorf, in Allenwinden, Präsident; Werner Landtwing, Landwirt, von Zug, in Allenwinden, Vizepräsident; Albert Käusel, Landwirt, von Küssnacht a. Rigi, in Allenwinden, Aktuar.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Epicerie, mercerie. — 1933. 22 février. La raison **Louis Ridoux**, épicerie et mercerie, à Ecuivillens (F. o. s. du c. d. 9 septembre 1925, n° 209, page 1533), est radiée, ensuite de départ du titulaire.

22 février. Benjamin Erne a cessé d'être président, Joseph Birbaum, d'être secrétaire, et Léon Daguët, d'être membre du conseil d'administration de la **Société anonyme des maisons à bon marché**, société anonyme, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. d. 18 novembre 1925, n° 269, page 1928). Leurs signatures, éteintes, sont radiées. Le conseil sera composé dorénavant de 5 membres, soit: Président: Raphaël Perrin, de Semsales, agent d'assurances, à Fribourg; secrétaire: Joseph Pizzera, d'Italie, entrepreneur, à Colombier; membres: Joseph-Dagobert Zwimpfer, d'Oberkirch, commerçant, à Fribourg; Guillaume Weck, de Fribourg, Boesingen et Pierrafortscha, agent d'assurances, à Fribourg; Rodolphe Huber, de Zurich, ingénieur, à Lausanne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Commerce de bétail. — 22 février. La raison **Henri Demierre**, commerce de bétail, à Esmonts (F. o. s. du c. d. 30 mars 1925, n° 73, page 531), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Mechanische Werkstätte. — 1933. 22. Februar. Inhaber der **Firma Niklaus Studer**, in Rüttenen, ist Niklaus Studer, Hermanns, von und in Rüttenen. Mechanische Werkstätte. Gebäude Nr. 156.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1933. 20. Februar. Die **Firma Anton Schirmer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1922, Seite 1790), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

Musikalien usw. — 20. Februar. Die **Firma Ammann-Blattner**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1932, Seite 1056), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Rebasse 14.

Weine usw. — 20. Februar. Die **Firma S. Kahn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1933, Seite 401), Import und Export von Weinen usw., ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

Textilwaren. — 20. Februar. Die **Firma Hermann Asal**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1932, Seite 2774), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Rüttemyerstrasse 1.

Spitzen, gestickte Blusen usw. — 20. Februar. Die **Firma N. Sternbuch**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 23. Dezember 1922, Seite 2353/54), wird infolge Verlegung des Sitzes nach St. Gallen (dortige Eintragung am 23. Dezember 1932 laut S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1932, Seite 3054) in Basel gelöscht.

20. Februar. Unter der **Firma Confiserie Moderne S. A.** besteht auf Grund der Statuten vom 17. Februar 1933, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer zur Herstellung und zum Verkauf von Backwaren aller Art sowie zur Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Siegmund Schönborg-Strauss, Advokat und Notar, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Hutgasse 4.

21. Februar. Im Verein **Freiwillige Akademische Gesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1929, Seite 1451), wurde zu einem Mitglied des Vorstandes gewählt Dr. Hartmann Koechlin-Ryhiner, Chemiker, von und in Basel. Er führt als Schreiber Unterschrift zu zweien mit je einem der andern Zeichnungsberechtigten. Dr. Carl Ludwig ist als Schreiber zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

21. Februar. Aus dem Stiftungsrat der **Stiftung Vergleichend-anatomischer Fonds**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1928, Seite 820), sind Dr. Johann Rudolf Geigy-Schlumberger und Dr. Rudolf Sarasin-Viseher ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsrat eingetreten sind Dr. Heinrich Iselin-Weber, von Basel, in Riehen, Vorsteher der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft, und Matthias Ehinger-Alloth, von und in Basel, Seekelmeister der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft. Sie führen mit dem übrigen Mitglied des Stiftungsrates die Unterschrift zu zweien.

Annoncen-Expedition. — 22. Februar. Die **Firma Fritz Lamm**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1932, Seite 1981), Annoncen-Expedition, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Spritzlacke usw. — 22. Februar. Die Aktiengesellschaft **Belusin A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1932, Seite 1056), Herstellung und Vertrieb von Spritzlacken usw., ist durch Konkurs aufgelöst worden und wird von Amtes wegen gestrichen.

Schallplatten, Musikinstrumente usw. — 22. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elschag A. G.**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1932, Seite 1790), hat in ihren Generalversammlungen vom 25. November 1932 und vom 13. Februar 1933 die Statuten geändert und den Sitz von Bern nach Basel verlegt. Zweck der Gesellschaft ist der Handel und Vertrieb von Schallplatten, Musikinstrumenten und Erzeugnissen ähnlicher Berufe, sowie die Herstellung von Schallplatten, Musikinstrumenten und Erzeugnissen verwandter Zweige; ferner die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 70,000, eingeteilt in 70 Namenaktien von Fr. 1000. Die bisherigen 50 Genussscheine sind aufgehoben worden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. An Stelle des bisherigen einzigen Verwaltungsrates Dr. Boris Lifschitz, in Bern, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde gewählt Paul Rosset, von Bougy-Villars (Waadt), Kaufmann, in Basel. Als Prokurist wurde ernannt Ernst Zimmermann, von Lätzelflüh, in Bern. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Elisabethenstrasse 44.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Putzmittel. — 1933. 20. Februar. Inhaber der Firma **Otto Büchi**, in Flawil, ist Otto Büchi, von Oberhofen (Municipalgemeinde Sirnach), in Flawil. Fabrikation und Handel mit Putzmitteln; Kirchhof 1104.

20. Februar. Inhaber der Firma **Max Pfleghard, Café-Conditorei**, in St. Gallen C., ist Max Pfleghard, von und in St. Gallen C. Café-Conditorei; Goliathgasse 28.

Manufakturwaren. — 20. Februar. Die Inhaberin der Firma **Gisela Brodheim-Gronawetter**, Handel in Manufakturwaren, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1933, Seite 303), ändert diese ab in **Gisela Brodheim-Mieses**. Der Mädchenname ist nicht « Gronawetter », sondern « Mieses ».

Papiere, Kartons en gros. — 20. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma « **Hauri-Heilemann & Co.** », Papiere und Kartons en gros, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1932, Seite 631), hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Gotthilf Hauri aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Hauri-Heilemann & Co. in Liq.** durch den Liquidator Jacob Pfister, Kaufmann, von Fällanden (Zürich), in St. Gallen, mit Einzelunterschrift durchgeführt. Die Prokura der Maria Hauri-Heilemann bleibt bestehen.

20. Februar. **Viehzuchtgenossenschaft Widnau**, Genossenschaft, mit Sitz in Widnau (S. H. A. B. Nr. 57 vom 10. März 1930, Seite 512). Der bisherige Kassier Otto Schawalder ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied des Vorstandes gewählt Emil Fehr, Landwirt und Monteur, von und in Widnau. Zum Kassier wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmitglied Johann Bösch, Landwirt, von und in Widnau. Der Präsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

21. Februar. Inhaber der Firma **Lenherr Manufakturen Marktplatz-Gams**, in Gams, ist Johannes Lenherr, von und in Gams. Manufakturwaren; Marktplatz.

Café, Conditorei. — 21. Februar. Inhaber der Firma **Adolf Schlumpf**, in St. Gallen C., ist Gustav Adolf Schlumpf, von und in St. Gallen C. Café und Conditorei; Rorschacherstrasse 31.

Metzgerei. — 21. Februar. Inhaber der Firma **Max Zweifel**, in Flawil, ist Max Zweifel, von Schänis, in Flawil. Metzgerei und Würsterei; Staatsstrasse.

Chemische Produkte. — 21. Februar. Der Inhaber der Firma **Emil Keller, Frischol-Werk**, Herstellung von chemischen Produkten, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1932, Seite 240), meldet die Verlegung seines persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach Rorschach. St. Gallerstrasse 19.

21. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenversicherungs-Verein Oberriet**, mit Sitz in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1922, Seite 1694), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 4. Dezember 1932 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister als liquidiert gelöscht.

Mechanische Wagnerei, Schmiede. — 21. Februar. Die Firma **Xaver Baumann**, mechanische Wagnerei und Schmiede, in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 189 vom 25. Juli 1912, Seite 1358), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1933. 18. Februar. Aus dem Vorstand der **Milchproduzentengenossenschaft Maiefeld**, mit Sitz in Maiefeld (S. H. A. B. Nr. 278 vom 28. November 1931, Seite 2549), ist Anton Büsch ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Kassier neu in den Vorstand gewählt Hans Tanner, Landwirt, von und in Maiefeld. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Radio- und elektrische Artikel. — 18. Februar. Die Firma **Walter Moser**, Handel in Radio- und elektrischen Artikeln, in Chur (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1932, Seite 2788), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. Februar. **Katholischer Kirchenbauverein Thusis**, mit Sitz in Disentis (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Juli 1924, Seite 1278). Aus dem Vorstand ist Pfarrer Blasius Plaz ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Als Präsident wurde an seiner Stelle neu gewählt Dr. Tranquillino Zanetti, Pfarrer, von Poschiavo, wohnhaft in Anderer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident und der Sekretär kollektiv.

Kolonialwaren. — 22. Februar. Die Firma **Konrad Pfister**, Kolonialwaren, in Chur (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1927, Seite 1198), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

1933. 17. février. Suivant statuts reçus par le notaire Fritz Spielmann, à Lausanne, le 16 février 1933, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Société foncière Fontanettaz A. S. A.** La société a pour but le commerce des immeubles en général, la gérance et toutes opérations immobilières quelconques. Notamment elle se propose d'acheter, en Fon-

tanettaz, rière la commune de Lausanne, divers immeubles dont la surface et le prix ne sont pas encore déterminés. La société a son siège à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions de fr. 250 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle d'un administrateur lorsqu'il n'y en a qu'un seul. Pour la première période statutaire, il a été nommé un seul administrateur en la personne de Jules Badan, de Sullens, propriétaire, sans profession, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Grand Champ, Bellevaux, chez Jules Badan.

21 février. Selon procès-verbal dressé par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 18 février 1933, et sous la raison sociale **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France A.**, il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat de l'hoirie Grenier, pour le prix de fr. 31 le m², d'une parcelle de terrain d'environ 700 m² que celle-ci possède à Lausanne, lieux dits « Au Belvédère », « Au Maupas », « En St-Laurent », « Aux Echelettes »; b) la construction, l'achat, l'exploitation, la vente et l'échange de tous immeubles; c) et toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières, en rapport avec l'un des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil d'administration est composé de Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, agent d'assurances, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Château de Malley, Malley, chez Ferdinand Antonioli.

21 février. Selon procès-verbal dressé par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 18 février 1933, et sous la raison sociale **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France B.**, il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat de l'hoirie Grenier, pour le prix de fr. 31 le m², d'une parcelle de terrain d'environ 700 m² que celle-ci possède à Lausanne, lieux dits « Au Belvédère », « Au Maupas », « En St-Laurent », « Aux Echelettes »; b) la construction, l'achat, l'exploitation, la vente et l'échange de tous immeubles; c) et toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières, en rapport avec l'un des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil d'administration est composé de Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, agent d'assurances, à Lausanne. Bureau de la société: Lausanne, Château de Malley, Malley, chez Ferdinand Antonioli.

21 février. Selon procès-verbal dressé par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 18 février 1933, et sous la raison sociale **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France C.**, il a été fondé une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat de l'hoirie Grenier, pour le prix de fr. 31 le m², d'une parcelle de terrain d'environ 700 m² que celle-ci possède à Lausanne, lieux dits « En Belvédère », « Au Maupas », « En St-Laurent », « Aux Echelettes »; b) la construction, l'achat, l'exploitation, la vente et l'échange de tous immeubles; c) et toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières, en rapport avec l'un des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil d'administration est composé de Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, agent d'assurances, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Château de Malley, Malley, chez Ferdinand Antonioli.

21 février. Selon procès-verbal dressé par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 18 février 1933, et sous la raison sociale **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France D.**, il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat de l'hoirie Grenier, pour le prix de fr. 31 le m², d'une parcelle de terrain d'environ 700 m² que celle-ci possède à Lausanne, lieux dits « Au Belvédère », « Au Maupas », « En St-Laurent », « Aux Echelettes »; b) la construction, l'achat, l'exploitation, la vente et l'échange de tous immeubles; c) et toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières, en rapport avec l'un des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil d'administration est composé de Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, agent d'assurances, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Château de Malley, Malley, chez Ferdinand Antonioli.

21 février. Selon procès-verbal dressé par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 18 février 1933, et sous la raison sociale **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France E.**, il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat de l'hoirie Grenier, pour le prix de fr. 31 le m², d'une parcelle de terrain d'environ 700 m² que celle-ci possède à Lausanne, lieux dits « Au Belvédère », « Au Maupas », « En St-Laurent », « Aux Echelettes »; b) la construction, l'achat, l'exploitation, la vente et l'échange de tous immeubles; c) et toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières, en rapport avec l'un des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier

deux des administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil d'administration est composé de Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, agent d'assurances, à Lausanne. Le bureau de la société est à Lausanne, Château de Malley, en Malley, chez Ferdinand Antonoli.

21 février. Selon procès-verbal dressé par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 18 février 1933, et sous la raison sociale **Société Immobilière Square Maupas-Avenue de France Q.**, il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat de l'hoirie Grenier, pour le prix de fr. 31 le m², d'une parcelle de terrain d'environ 1000 m², que celle-ci possède à Lausanne, lieux dits « Au Belvédère », « Au Maupas », « En St-Laurent », « Aux Echeletts »; b) la construction, l'achat, l'exploitation, la vente et l'échange de tous immeubles; c) et toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières, en rapport avec l'un des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 5000; il est divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, Samuel Jaquet, de Vallorbe et Ballaigues, agent d'assurances, à Lausanne. Le bureau de la société est à Lausanne, Château de Malley, en Malley, chez Ferdinand Antonoli.

Bureau de Morges

16 février. Dans son assemblée générale du 9 février 1933, la **Bourse Allemande**, association dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 24 juin 1890, n° 93, page 497, et 30 mars 1931, n° 73, page 685), en se fondant sur les art. 52 et 60 C. C. S., a décidé sa radiation du registre du commerce, tout en continuant à subsister.

Entreprise de constructions, etc. — 21 février. Joseph-François Martinella et Louis-Charles Boletti, les deux d'origine italienne, domiciliés à Lausanne, constituent à Morges sous la raison sociale **Martinella et Boletti**, une société en nom collectif, qui commence ce jour. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Entreprise de constructions et travaux publics. Rue de la Gare n° 8.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig

1933. 22. Februar. Die **Krankenkasse Visp & Umgebung**, in Visp (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1926, Seite 1073), hat in den Generalversammlungen vom 7. Oktober 1928, vom 22. Mai 1932 und 25. September 1932 Statutenrevisionen vorgenommen und nachstehende Abänderungen und Ergänzungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Kasse versichert auch die auf Grund kantonaler Gesetzgebung oder eines Gemeindebeschlusses der Versicherungspflicht unterstellten Personen. Zu diesem Zwecke ist der Vorstand ermächtigt: a) über die Aufnahme von unter Versicherungszwang stehenden Personen Verträge mit der Gemeinde abzuschliessen und in diesen Verträgen in Abweichung von den Statuten besondere Aufnahme- und Ausschlussbedingungen festzulegen; b) solche Personen gegen Entrichtung entsprechender Beiträge für andere als die in den Statuten festgesetzten Leistungen zu versichern und ihnen die Karenzzeit ganz oder teilweise zu erlassen; c) sich den Kontroll- und Ordnungsvorschriften zu unterziehen, die die Gemeinde an die Übertragung der obligatorischen Versicherung knüpfen sollte. Die Kasse wird zu gegebener Zeit über die Einführung der Tuberkuloseversicherung im Sinne des Bundesgesetzes betreffend die Bekämpfung der Tuberkulose vom 13. Juni 1928 Beschluss fassen. Die näheren Bestimmungen werden seinerzeit in einem besondern Reglemente niedergelegt. Für Personen, die kraft eines von der Kasse abgeschlossenen Vertrages in dieselbe ein- oder übertreten wollen, gelten die vertraglich festgelegten Aufnahmebedingungen. Mit Geschäften, Verwaltungen und Betrieben können Kollektivversicherungsverträge abgeschlossen werden. In diesen Verträgen können andere als die in den Statuten vorgesehenen Aufnahme- und Ausschlussbedingungen festgelegt, und es können die betreffenden Personen gegen Bezahlung entsprechender Beiträge für andere Leistungen versichert werden. Solche Verträge sind dem Bundesamt für Sozialversicherung zu unterbreiten. Die Kasse gewährt ihre Leistungen nach folgenden Abteilungen und Klassen. Abteilung A: Die Kasse zahlt der Viertel der Kosten für ärztliche Behandlung, für die vom behandelnden Arzt oder Vertrauensarzt vorgeschriebenen Arzneien. Abteilung B: Ein tägliches Krankengeld bei gänzlicher Erwerbsunfähigkeit, auch für Sonntage, von I. Klasse Fr. 2, II. Klasse Fr. 3, III. Klasse Fr. 5. Abteilung C: Die Leistungen der beiden Abteilungen A und B, d. h. ärztliche Behandlung und Arznei, sowie ein Krankengeld einer der drei Klassen. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind der Präsident und dessen Stellvertreter in Verbindung mit dem Sekretär oder dessen Stellvertreter berechtigt. Weitere Änderungen an den Statuten unterliegen nicht der Publikation und berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Jean Marie Studer und Hans Hunziker. An deren Stelle sind gewählt worden: Robert Studer, Vorarbeiter, von und in Visp, als Beisitzer, und Hans Knabenhaus, Werkmeister, von Wädenswil, in Visp, als Kassier und Sekretär-Stellvertreter.

Genf — Genève — Ginevra

Produits huiliers, etc. — 1933. 18 février. Suivant procès-verbal reçu par Me Gustave Martin, notaire à Genève, le 9 février 1933 et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Vasor S. A. (Vasor A. G.) (Vasor Ltd.)**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et la fabrication de produits huiliers et de toute autre matière première. D'une manière générale, elle pourra entreprendre toutes opérations industrielles, commerciales, agricoles, financières et immobilières. Elle peut contracter des emprunts, soit sous forme d'émission d'obligations, soit sous toute autre forme. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'administrateur unique. Le conseil d'administration est composé de Bernard-Lucien Gautier, industriel, de et à Genève, unique administrateur avec signature sociale. Siège social: rue Michel Servet 1.

Voitures pour enfants, etc. — 21 février. Le chef de la maison **Oscar Jacob**, à Genève, est Oscar Jacob, de Genève, y domicilié. Commerce de voitures pour enfants et malades, chars de transports de tous genres. 71, rue du Rhône.

Café. — 21 février. Le chef de la maison **Jean Gay**, à Genève, est Jean-François Gay, de nationalité française, domicilié à Genève. Exploitation d'un café, 3, rue de la Madeleine.

Café-brasserie. — 21 février. Le chef de la maison **André Wuarin**, à Genève, est André-Léonard Wuarin, de Cartigny, domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec Jeanne-Elisa, née Cosandier. Exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne: Café de la Monnaie, 1, rue du Commerce.

Hôtel-restaurant. — 21 février. Le chef de la maison **Marie Delarue**, à Genève, est Marie Delarue, née Benteli, ci-devant veuve Fournier, d'Hermance, domiciliée à Genève, mariée sous le régime de la séparation de biens avec Jules-Charles Delarue. Exploitation d'un hôtel-restaurant, à l'enseigne: Hôtel du Mont-Blanc, 8, rue des Alpes.

21 février. **SAESCAF Société Anonyme pour l'Exploitation en Suisse des Licences des Carburateurs Feroldi**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1933, page 383). Le conseil d'administration a nommé directeur Louis Rasario, industriel, de nationalité italienne, à Genève, avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle.

21 février. **Société Immobilière Le Murier**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1930, page 281). Albert Cevey, gérant d'immeubles, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de John Catry, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 4, Rue de Rive (bureau d'Albert Cevey).

21 février. **Société de Gérance Industrielle et Commerciale**, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 28 juin 1932, page 1586). L'administrateur Henri de Bennetot, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration reste composé de Pierre De L'harpe (inscrit), président et William Martin (inscrit), secrétaire, lesquels continuent à signer collectivement.

21 février. **Société Immobilière Chemin Pasteur**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1925, page 2015). Jules-Edouard Calame, ingénieur, du Locle et des Planchettes (Neuchâtel), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Paul Sandoz, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

21 février. L'association dite **Loge Union des Coeurs**, actuellement dénommée « La Loge de St-Jean, l'Union des Coeurs », ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 novembre 1909, page 1919), renonce à son inscription au Registre du commerce, en se basant sur les dispositions des art. 52, alinéa 2, et 60 du Code civil suisse. L'association est en conséquence radiée, mais continue d'exister.

21 février. Sous la dénomination de **Groupe de Négociants en primeurs en gros de la Ville de Genève**, il s'est fondé une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but la défense des intérêts du groupe et de ses membres et l'étude des améliorations à y apporter. Elle ne poursuit pas un but lucratif. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 7 décembre 1932. La société se compose de membres actifs. La demande à adresser en qualité de membre actif doit être faite par écrit à l'adresse du président et appuyée de deux membres faisant partie de la société. Pour être admis en qualité de membre actif, le candidat (personne physique ou morale) doit notamment en présentant la demande: a) justifier qu'il est commissionnaire en primeurs établi en magasin dans la ville de Genève, patenté comme tel, et ne faire partie d'aucun syndicat ayant des intérêts opposés; b) justifier de l'inscription au Registre du commerce; c) s'engager à respecter les statuts de la société, ainsi que toutes décisions prises par les organes compétents. L'admission est prononcée en assemblée générale. Tout nouveau membre doit acquitter en mains du trésorier une finance d'entrée, comprenant la première cotisation de fr. 300, payable au plus tard dans le mois qui suit l'admission. Quelle que soit la date d'admission, l'année courante est entièrement due. La cotisation des membres de la société est fixée à fr. 50 par an. Chaque membre ne doit qu'une cotisation quel que soit le nombre des associés. Toute démission peut être envoyée en tout temps par lettre recommandée adressée au président. La démission n'est acceptée par l'assemblée générale que si le démissionnaire ne tombe pas sous le coup d'autres dispositions statutaires et justifie avoir versé la somme de fr. 1000 à titre d'indemnité. Toutefois, en cas de démission pour cause de départ de Genève, ladite somme de fr. 1000 ne sera pas exigée et le versement de la finance d'entrée, soit fr. 300 sera restituée. On sort aussi de la société par radiation dans les cas prévus aux statuts. Tout membre démissionnaire, exclu ou radié, ainsi que les ayants-droit d'un membre décédé ou radié du Registre du commerce, n'ont aucun droit à l'actif social. La société est administrée par un comité composé de 6 membres, soit un président, un vice-président, un secrétaire, un vice-secrétaire, un trésorier et un membre adjoint, nommés par l'assemblée générale pour une année et rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire ou du trésorier. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements pris, lesquels sont uniquement garantis par l'actif de la société. Le comité est actuellement composé de Florian Astruc, président, de nationalité française, à Genève; Paul Terrier, secrétaire, d'Avusy, à Genève; Louis Loepe, trésorier, de Gaiserswald (St-Gall), à Genève; Marc Burdet, de et à Collex-Bossy; Emile Refatti, de et à Genève, et Léon Brasier, de nationalité française, à Genève, tous négociants en primeurs en gros. Adresse de la société 40-42, rue de Berne, chez le président.

21 février. La **Société Anonyme de Lubrifiants et Carburants Luca**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1931, page 676), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 9 février 1933, modifié ses statuts en ce sens que le capital social qui est actuellement de fr. 5000, a été porté à la somme de fr. 130,000, par l'émission de 125 actions nouvelles de fr. 1000 chacune, sur lesquelles 100 actions ont été souscrites par la société « Noba S. A. », à Genève, et entièrement libérées par compensation à due concurrence, avec une créance de plus forte somme que la dite société possède contre la « Société Anonyme de Lubrifiants et Carburants Luca ». Le capital social est donc de fr. 130,000, divisé en 50 actions de fr. 100 chacune et 125 actions de fr. 1000 chacune, toutes nominatives.

Zuberbühler & Co. A. G., Zurzach

Einberufung einer Obligationärversammlung

auf Donnerstag, den 9. März 1933, 3 Uhr nachmittags, im Geschäftslökele der Gesellschaft in Zurzach.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung und Genehmigung derselben.
2. Genehmigung der Auszahlung des Obligationenzinses per 31. März 1933 und eines Kapitalbetrages von 20 % auf den gleichen Tag.
3. Stundung und Zinsnachlass für den restlichen Kapitalbetrag auf die Dauer von 5 Jahren.
4. Wahlen in die Obligationärkommission.

Die Obligationäre sind ersucht, sich über ihre Berechtigung auszuweisen, indem sie ihre Obligationen entweder spätestens vom 6. März 1933 an bis zur Versammlung bei der Spar- und Leihkasse Zurzach deponieren, oder am Versammlungstage von 2 Uhr nachmittags an vor der Versammlung im Versammlungslökele vorweisen; Obligationäre können sich an der Versammlung mittelst schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. (A. A. 20^a)

Namens der Zuberbühler & Co. A. G.:
Der Verwaltungsrat.

Namens der Obligationär-Gemeinschaft:
Die Kommission.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Vom schweizerischen Geldmarkt****Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz:**

Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)							in % über (+) bzw. unter (—) Paris		
Offiz.	Priv.	Tägl.	Geld	Paris	London	Berlin	New York	vor dem 25. Sept. in %	
								Frankr.	Encl. Deutschl. New York
24 II.	2 1/2	1 1/2	1	— 0,500	+ 0,625	— 2,875	+ 1,000	— 0,47	80,73 — 0,69 — 1,21
17 II.	2 1/2	1 1/2	1	— 0,500	+ 0,625	— 2,875	+ 1,125	+ 0,07	29,66 — 0,19 — 0,82
10 II.	2 1/2	1 1/2	1	— 0,500	+ 0,687	— 2,875	+ 1,250	— 0,32	29,57 — 0,29 — 0,05
8 II.	2 1/2	1 1/2	1	—	+ 0,750	— 2,875	+ 1,250	— 0,55	30,38 — 0,51 — 0,22
27 I.	2 1/2	1 1/2	1	—	+ 0,750	— 2,875	+ 1,250	— 0,57	30,65 — 0,37 — 0,24
20 I.	2 1/2	1 1/2	1	+ 0,250	+ 0,625	— 2,875	+ 1,125	— 0,23	31,11 — 0,06 + 0,14

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 2 1/2—4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz
der Schweiz, Nationalbank 2 1/2 %

48. 27. 2. 33.

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 2 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 2 1/2 %.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 28. Februar 1933 — Situation hebdomadaire au 28 février 1933

Aktiven — Actif

	Fr.	Fr.	Encaisse or en Suisse à l'étranger
1. Goldbestand:			
im Inland	2,222,107,349.10		
im Ausland	298,778,791.80		
	2,520,886,140.90	+ 8,158,584.20	
2. Golddevisen	39,857,167.85	— 929,717.56	
3. Inlandportefeuille:			
mit 10-tägiger Kündigung	13,621,988.44		
Schatzanweisungen	182,500. —	— 1,195,783.14	
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz, Eidgenossenschaft	8,201,977.70	—	
5. Lombardvorschüsse:			
mit 10-tägiger Kündigung	36,698,642.66	+ 1,111,191.39	
Andere Lombardvorsch.	—		
6. Wertschriften	58,722,155.20	+ 435,788.45	
7. Korrespondenten:			
im Inland	10,028,009.48		
im Ausland	1,182,886.82	— 1,424,149.50	
8. Sonstige Aktiven	20,144,078.29	+ 424,950. —	
Total	2,699,524,987.34		

Passiven — Passif

	Fr.	Fr.	Fonds propres
1. Eigene Gelder	85,500,000. —	—	
2. Notenumlauf	1,440,577,925. —	— 2,805,820. —	
3. Tägl. fäll. Verbindlichk.	1,195,258,110.38	+ 2,643,975.17	
4. Sonstige Passiven	28,188,951.96	+ 1,242,768.59	
Total	2,699,524,987.34		

Diskontsatz 2 %, seit 22. Januar 1931. — Taux d'escompte 2 %, depuis le 22 janvier 1931. — Lombardzinssatz 2 1/2 % seit 8. Februar 1933. — Taux pour avances 2 1/2 % depuis le 8 février 1933. 48. 27. 2. 33.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 27. Februar an — Cours de réduction à partir du 27 février

Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 78.75; Danzig, Freie Stadt Fr. 101.30; Deutschland Fr. 123. —; Frankreich Fr. 20.28; Italien Fr. 26.35; Japan Fr. 110. —; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.45; Marokko Fr. 20.28; Niederlande Fr. 207.90; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 57.90; Schweden Fr. 93.50; Tschechoslowakei Fr. 15.35; Tunesien Fr. 20.28; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18. —.

Annoncen-Regie:**PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi**Régie des annonces:****PUBLICITAS**

Société Anonyme Suisse de Publicité

GASÖL

(HUMBLE & GAZI)

EMIL SCHELLER & C^{ie}
A. G.
ZÜRICH
TELEFON 26.860

569

Internationale Holding Company A.-G., Glarus

Die Aktionäre der Internationalen Holding Company Aktiengesellschaft, früher in Basel, nunmehr in Glarus, werden hiermit zur

XX. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Freitag, den 10. März 1933, nachmittags drei Uhr (15 Uhr), im Hotel Glarnerhof, in Glarus, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung.
2. Vorlage der Jahresrechnung pro Geschäftsjahr 1931/32.
3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Abnahme resp. Genehmigung der Jahresrechnung, sowie Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung.
6. Beschlussfassung gemäss § 32 der Statuten.
7. Wahl der Verwaltung.
8. Wahl der Kontrollstelle.
9. Beschlussfassung gemäss § 28 der Statuten.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens am 5. März 1933 am Sitze der Gesellschaft in Glarus oder bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel zu deponieren. (3061 GI) 509 i

Glarus, den 23. Februar 1933.

Die Verwaltung.**Schweizerische Kreditanstalt****Aktiendividende pro 1932**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 25. Februar 1933 wird der Coupon Nr. 12 der Aktien unserer Anstalt mit Fr. 40. — abzüglich 3 % Couponsteuer, also mit

Fr. 38.80 netto per Aktie

vom 27. Februar 1933 an spesenfrei bei folgenden Stellen eingelöst:

- in Zürich: Schweizerische Kreditanstalt (Hauptsitz u. Depositenkassen),
- in Aarau: Aargauische Kantonalbank,
- in Arosa: Schweizerische Kreditanstalt,
- in Basel: Schweizerische Kreditanstalt,
- in Bern: Schweizerische Kreditanstalt, Kantonalbank von Bern,
- in Chur: Schweizerische Kreditanstalt,
- in Davos: Schweizerische Kreditanstalt,
- in Frauenfeld: Schweizerische Kreditanstalt,
- in Genf: Schweizerische Kreditanstalt,
- in Glarus: Schweizerische Kreditanstalt,
- in Kreuzlingen: Schweizerische Kreditanstalt,
- in Lausanne: Schweizerische Kreditanstalt,
- in Lugano: Schweizerische Kreditanstalt,
- in Luzern: Schweizerische Kreditanstalt,
- in Neuenburg: Schweizerische Kreditanstalt,
- in Oerlikon: Schweizerische Kreditanstalt,
- in Schaffhausen: Schaffhauser Kantonalbank,
- in Solothurn: Solothurner Kantonalbank,
- in St. Gallen: Schweizerische Kreditanstalt,
- in St. Moritz: Schweizerische Kreditanstalt,
- in Welschwil: Schweizerische Kreditanstalt,
- in Winterthur: Zürcher Kantonalbank.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen. 528

Spar- & Kreditkasse Suhrenthal in Schöffland

Wir kündigen hiemit alle bis 31. März 1933
kündbaren (OF 3667 R) 3231

4 1/4 - 5 % Obligationen

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten von dem Tage
an gerechnet, auf den sie kündbar werden. Mit dem
Ablauf der Kündigung hört die Verzinsung auf.

Wir offerieren bis auf weiteres Erneuerung gekünd-
eter oder kündbarer Titel zu 3 3/4 % auf 3 bis 5 Jahre
fest unter Vorgütung des bisherigen Zinssatzes bis zum
Ablauf der Kündigung.

Gegen bar sind wir Abgeber von Obligationen zu
den gleichen Bedingungen.

Schöffland, den 13. Dezember 1932.

Die Verwaltung:

Ledertreibriemen „Inextensible“

für Grosskraftanlagen, Dynamos etc., speziell für
feuchte Temperaturen und selbst für im Wasser.

Giuseppe Giani, Leder en gros, Lugano
Nachf. Batt. Beretta - Piccoli

Gegründet 1736 Telephone 24.26

Fabrik-Lokal

in Biel, Nähe Bahnhof, ca. 150 m² mit
Büro und dazugehör. Räumen, Zentral-
heizung inbegriffen, zu vermieten.

Anfragen unter Chiffre D 20423 U an
Publicitas Biel. 556

Occasion

Aus Bank-Umbau haben wir zu vorteilhaften
Preisen abzugeben:

Einige **Panzertüren** im Gewicht von 2500
bis 4500 Kg., Gebrauchte **Kassen- u. Panzer-
schränke**. Eine gröss. Anzahl **Safes** fächer.

Bauer A.-G., Geldschrank- u. Tresorbau
Zürich 6. (5929 Z) 561

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes von Biel
ist über den Nachlass des am 11. Februar 1933 verstorbenen
Herrn (20409 U) 518

Friedrich Kunz

von Meisberg, gew. Notar in Biel, die Errichtung des
öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Die Gläubiger und Beteiligungsansprüche des Erblassers
werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit
31. März 1933 schriftlich und gestempelt dem Regierung-
statthalteramt Biel einzureichen. Für nicht angemeldete
Forderungen halten die Erben weder persönlich noch mit
der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die
Auforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist
beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Als Massverwalter ist ernannt worden Herr Dr.
Hans Kunz, Fürsprecher in Biel.

Biel, den 23. Februar 1933.

Der Beauftragte:
W. Böhl, Notar.

Kaffee Spezial-Geschäft „Merkur“ A.-G. Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus, Bern

Einladung zur XXVII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 7. März 1933, nachmittags 4 Uhr
ins Hotel Schweizerhof (I. Stock) in Bern

Traktanden: 1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1932.
Bericht der Kontrollstelle. 2. Decharge-Erteilung an die Verwal-
tung. 3. Verwendung des Reingewinnes. 4. Wahlen in den Verwal-
tungsrat. 5. Besetzung der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen im Bureau der Gesell-
schaft zur Einsichtnahme der sich legitimierenden Aktionäre auf.

Gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis einer Bank über den Akti-
enbesitz (unter Angabe der Nummern) können die Herren Aktionäre Zutritts-
karten bis und mit Samstag, den 4. März 1933 bei der Direktion der
„Merkur“ A.-G., Laupenstrasse 8, Bern, erheben. (1981 Y) 567 i

Bern, den 24. Februar 1933.

Der Verwaltungsrat der A.-G. „Merkur“.

Finanz und Industrie Trust A.-G. Basel

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 14. März 1933, vormittags 10.30 Uhr, im Domizil der Ge-
sellschaft in Basel, Aeschenvorstadt 16.

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung betreffend freihändigen Erwerb von nom. 1,000,000
Franken Prioritätsaktien der Gesellschaft zwecks Annullierung.
2. Beschlussfassung betreffend Ermächtigung des Verwaltungsrates
zum eventuellen freihändigen Erwerb von weiteren nom. 1,500,000
Franken Prioritätsaktien der Gesellschaft zwecks Annullierung.
3. Aenderung der Statuten.

Für den Fall, dass in dieser Versammlung nicht die genügende Anzahl
Aktien vertreten sein sollte, werden die Herren Aktionäre hiemit eingeladen
zu einer

zweiten ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 14. März 1933, vormittags 11 Uhr, die ohne Rücksicht
auf die Zahl der vertretenen Aktien beschlussfähig ist und deren Traktanden
die obgenannten sind.

Die Herren Aktionäre, die an den einberufenen ausserordentlichen Ge-
neralversammlungen teilnehmen wollen, haben gemäss § 13 der Statuten ihre
Aktien oder einen anderen vom Verwaltungsrat als genügend erachteten
Ausweis über ihren Aktienbesitz mindestens 2 Werktage vor dem Versamm-
lungstage, den letzteren nicht gerechnet, bei Herren Dreyfus Söhne & Co.,
Basel, oder den Herren Ehinger & Co., Basel, gegen Zutrittskarten zu de-
ponieren. (2949 Q) 559 i

Basel, den 24. Februar 1933.

Der Verwaltungsrat.

Basler Handelsbank

Dividenden-Zahlung

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 82 unserer Aktien kann die Divi-
dendo für das Jahr 1932 in Höhe von Fr. 20. — per Aktie, abzüglich 3 %
eidgenössische Couponsteuer, mit

Fr. 19.40 netto per Aktie

vom 27. Februar a. c. an spesenfrei bezogen werden in:

- Basel:** an unserer Kasse, Freiestrasse 88,
bei unserer Wechselstube, Freiestrasse 86,
sowie bei unserer Depositenkasse, Marktplatz 18;
Aarau: bei der Aargauischen Kantonalbank;
Bern: bei der Kantonalbank von Bern;
Genf: bei der Basler Handelsbank, Place de la Fusterie 9/11;
St. Gallen: bei den Herren Wegelin & Co.;
Zürich: bei der Basler Handelsbank, Bahnhofstrasse 3.

568 i

Patente

in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Späty
Limmatquai 32, Zürich.
Tel. 29.585 152

„SUPRENA“ Aktiengesellschaft für Vermögensanlagen Zug

Einladung zur 17. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 8. März 1933, vormittags 1/2 12 Uhr
am Sitze der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über
das verflossene Geschäftsjahr, nach vorausgegangener Berichterstat-
tung der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates und seines Präsidenten.
5. Neuwahl der Kontrollstelle.

Zug, den 24. Februar 1933.

(31389 Lz) 557 i

Der Verwaltungsrat.

4 1/4 % Anleihe des Kantons Bern von Fr. 15,000,000 von 1914

Anleihenskündigung

Die 4 1/4 % Anleihe des Kantons Bern von ursprünglich Fr. 15,000,000,
von 1914, wird gemäss den Bestimmungen des Anleihevertrages auf den
1. Juni 1933 zur Rückzahlung gekündigt. Die Obligationen werden auf diesen
Zeitpunkt spesenfrei für den Inhaber eingelöst bei den in den Anleihe-
titeln erwähnten Zahlstellen. Mit dem 1. Juni 1933 hört die Verzinsung der
zur Rückzahlung gelangenden Titel auf.

Zur Konversion der gekündeten Obligationen wird später eine neue
Anleihe ausgegeben. (1990 Y) 576 i

Bern, den 27. Februar 1933.

Finanzdirektion des Kantons Bern.

Amor

Schokolade-, Confiserie- und Biscuits-Fabriken A.G. BERN

Die heutige Generalversammlung hat die Ausrichtung einer Dividende
von 5 1/2 % für das Jahr 1932 beschlossen und es gelangt Coupon Nr. 8,
abzüglich Couponsteuer mit netto Fr. 30. — zur Einlösung an unserer Ge-
schäftskassa, oder aber bei der Schweiz. Volksbank in Bern, oder bei der
Bank in Zofingen, Zofingen. 574 i

Bern, den 25. Februar 1933.

Der Verwaltungsrat.

Solothurner Handelsbank

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Jahr 1932 wird von heute an gegen Abgabe des
Coupons Nr. 26 unserer Aktien à 6 % mit Fr. 30. — (abzüglich 3 % eidg.
Couponssteuer) an unseren Kassen in Solothurn, Olten und Gröchen, so-
wie bei der Basler Handelsbank und dem Schweizerischen Bankverein in
Basel, der Spar- und Leihkasse in Bern und der Schweiz. Kreditanstalt in
Zürich, ausbezahlt. (61-2 Sn) 508 i

Solothurn, den 27. Februar 1933.

TRANSPORTE

D
U
R
C
H

NACH
WIEN BUDAPEST
BUKAREST TEMESVAR
ZAGREB BELGRAD
SOFIA PRAG
REICHENBERG
LODZ & WARSCHAU

DANZAS

■ SPEZIAL VERKEHRE ■ 26.5

BASEL, ZÜRICH, ROMANSHORN, BUCHS, CHIASSO, GENÈVE, VALLORBE

Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 4. März 1933, vormittags 10³/₄ Uhr
in der Tonhalle (Übungssäle) in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1932, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Statutenänderungen.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1933.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 24. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 18. Februar bis 2. März, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen und Vevey gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 2. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Mit Bezug auf Traktandum 3 werden die Herren Aktionäre ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss den Bestimmungen der Statuten (Art. 12, Abs. 4) ein gültiger Beschluss nur gefasst werden kann, wenn in der Generalversammlung wenigstens ein Viertel der ausgegebenen Aktien vertreten ist.

(5747 Z) 453 i

Zürich, den 26. Januar 1933.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
E. Appenzeller-Frühe.

Themis Finanz-Gesellschaft, Zug

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 8. März 1933, vormittags 11 Uhr
am Sitz der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das verflossene Geschäftsjahr, nach vorausgegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1933.
5. Festsetzung der Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

(31390 Lz) 558 i

Zug, den 24. Februar 1933.

Der Verwaltungsrat.

Sparkassa Berneck

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 11. März 1933, nachmittags 4 Uhr
im Gasthaus „Hirschen“ Berneck

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1932, sowie Entgegennahme des Revisorenberichtes und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Allgemeine Umfrage.

Rechnung und Bericht liegen auf der Sparkassa zur Einsichtnahme auf. Die Eintrittskarten der Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder sonst genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 11. März mittags an unserm Schalter in Berneck bezogen werden. An der Versammlung selbst werden keine Karten mehr ausgegeben.

Berneck, den 14. Februar 1933.

(13745 G) 563 i

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Scholls

Matterhorn-



Rotary
der schweizerische
Vervielfältiger

der bestgeeignete Apparat zur raschen Selbstherstellung von Werbebriefen, Zirkularen, Preislisten, Menükarten u. a. in unbegrenzter Zahl. Maschinen- oder Handschrift, Zeichnung, Einf. Handhabung. Komplet ... Fr. 150.—
Verlangen Sie bitte Prosp. 105.

GEBRÜDER
SCHOLL
A.-G. POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

LEIPZIGER FRÜHJAHRSMESSE 1933



Beginn 5. März
Alle Auskünfte
erteilt die



Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamts, Zürich
Bahnhofstrasse 66, und die führenden Reisebüros

Spar- & Leihkasse in Bern

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 11. März 1933, nachmittags punkt 2¹/₂ Uhr
im Burgerratssaal I. Stock des Kasino in Bern (Eingang Westseite)

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 1932 und Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl eines eventuell von zwei Suppleanten des Verwaltungsrates.
6. Wahl eines Rechnungsrevisors.

Der Geschäftsbericht und die Eintrittskarten für die Generalversammlung werden denjenigen Aktionären, welche ihre Aktien gegen auf den Namen lautende Zertifikate der Bank zur Verwahrung übergeben haben, zugestellt. Die übrigen Aktionäre können die Eintrittskarten gegen Vorweisung der Aktien oder gegen andere hinreichende Ausweise über den Aktienbesitz bis zum Vorabend des Versammlungstages in unserer Trésorabteilung im Erdgeschoss des Bankgebäudes, Bundesplatz 4, beziehen. Die Aktionäre können sich durch Bevollmächtigte, die selbst Aktionäre sind, vertreten lassen.

(1941 Y) 538 i

Bern, den 25. Februar 1933.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:
Dr. J. Vogel.

Der Sekretär:
H. Käser.

Savoy Hotel Baur en Ville, Zürich

Einladung zur XXVI. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 15. März 1933, nachmittags 5¹/₄ Uhr, im Sitzungszimmer der FIDES Treuhand-Vereinigung, Orell-Füssli-Hof, Zürich

TRAKTANDEN: 1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 3. Wahl in den Verwaltungsrat. 4. Wahl der Kontrollstelle. 5. Diverses. (5939 Z) 565 i

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 6. März 1933 an im Bureau der FIDES Treuhand-Vereinigung zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 14. März 1933 bei der FIDES Treuhand-Vereinigung bezogen werden.

Nach diesem Termin werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zürich, den 24. Februar 1933.

Der Verwaltungsrat.

VICTOR ATTINGER & CIE.

Dictionnaire Historique et Biographique de la Suisse
Société Anonyme — Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

(1427 N) 564

assemblée générale extraordinaire

le mardi 14 mars 1933, à 17 heures, au siège social, Place Pingeet 7.
Ordre du jour: Réduction du capital social.

Le conseil d'administration.

Birra Bellinzona S. A., Bellinzona

Pagamento di dividendo

Si avvisano i signori azionisti che l'odierna assemblea ha deliberato per l'esercizio 1932, la distribuzione di un dividendo di fr. 8.— per azione (fr. 8.— meno et. 25 di bollo federale 3%) e di fr. 4.— per ogni Buono di godimento (fr. 4.— meno et. 12 di bollo federale 3%), esigibili immediatamente presso la sede della Società in Bellinzona o presso le spett. Banche del Cantone, contro presentazione rispettivamente della cedola n. 12 e n. 3. (3760 O) 573 i

Bellinzona, 22 febbraio 1933.